



Detailansicht des Registereintrags

TotalEnergies Marketing Deutschland GmbH

Stand vom 30.06.2025 14:52:59 bis 29.09.2025 16:54:56

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R002243
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	30.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Jean-Monnet-Strasse 2 10557 Berlin Deutschland
	Telefonnummer: +4930202760
	E-Mail-Adressen: kommunikation@totalenergies.com burkhard.reuss@totalenergies.com anne-sophie.federspiel@totalenergies.com
	Webseiten: www.totalenergies.de www.totalenergies.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

570.001 bis 580.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,88

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Christian Cabrol**

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Burkhard Reuss**

2. **Anne-Sophie Federspiel**

3. **Victoria Kaiser**

4. **Christian Cabrol**

Mitgliedschaften (28):

1. Wirtschaftsverband Fuels und Energie e.V. (en2x)

2. Aviation Initiative for Renewable Energy in Germany e.V. (aireg)

3. Deutscher Wasserstoff und Brennstoffzellen-Verband e. V. (DWV)

4. Forum für Zukunftsenergien e. V

5. Deutscher Asphaltverband e.V. (DAV)

6. Deutscher Energieholz- und Pellet-Verband e.V.

7. Verband Deutsches Reisemanagement e.V.

8. Charging Interface Initiative e.V. (CharIN)

9. Verband der Baumaschinen-Ingenieure und Meister e.V. (VDBUM)

10. Verband der Güterwagenhalter in Deutschland e.V.

11. UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.

12. Berliner Agentur für Elektromobilität (eMO)

13. Deutscher Hubschrauber-Verband e.V.

14. Gaskoalition

15. Deutsches Pelletinstitut GmbH

16. Interessengemeinschaft der regionalen Flugplätze e. V.

17. Bundesverband Credit Management e. V.

18. Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V.

19. Deutsch-französischer Wirtschaftskreis e. V.

20. VSI Verband Schmierstoff-Industrie e.V.

21. Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V.

22. Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft

23. DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

24. Fachverband Biogas

25. German Business Aviation Association e.V.

26. Deutscher Verband Flüssiggas e. V.

27. S.A.F.E. e.V.

28. Carbon Management Allianz i. E.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Güterverkehr; Personenverkehr; Schifffahrt; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

TotalEnergies hat sich das Ziel gesetzt, bis 2050 weltweit CO2-Neutralität zu erreichen, gemeinsam mit der Gesellschaft und für alle Aktivitäten des Unternehmens von der Herstellung bis zur Nutzung der verkauften Energieprodukte durch unsere Kundinnen und Kunden. Die Interessenvertretung wird durch direkte Anschreiben, Positionspapiere, parlamentarische Frühstücke oder Abende, Diskussionsveranstaltungen und Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages ausgeübt, mit dem Ziel, die Perspektive der Industrie bei der Energie- und Mobilitätswende einzubringen.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Unabhängig von der Antriebsart einheitliche Besteuerung von im Verkehr genutzter Wasserstoff

Beschreibung:

Inhaltlicher Beitrag zur Modernisierung der strukturellen Regeln und Mindeststeuersätze für die Besteuerung von Energieerzeugnissen zur Verwendung als Kraftstoffe sowie als elektrischer Strom. Konkret betrifft dies im Bereich der Wasserstoffmobilität die Unterscheidung von Fahrzeugen mit Wasserstoffverbrennungsmotor und solche mit Brennstoffzellenantrieb. Ziel ist die einheitliche Besteuerung mit begleitender Differenzierung nach Herkunft des Wasserstoffs, um eine Lenkungswirkung des Gesetzes in Richtung Klimaschutz zu erreichen.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 232/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung und zum Bürokratieabbau im Strom- und Energiesteuerrecht

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMF): Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung und zum Bürokratieabbau im Strom- und Energiesteuerrecht (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12351 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung und zum Bürokratieabbau im Strom- und Energiesteuerrecht

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMF): Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung und zum Bürokratieabbau im Strom- und Energiesteuerrecht (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

EnergieStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406210240 (PDF - 15 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

2. Vorschläge für Maßnahmen zur Förderung des Hochlaufs von grünem Wasserstoff in Raffinerien mit Fokus auf der Umsetzung der RED3 in Deutschland

Beschreibung:

- (1) Für eine energetische Unterquote für RFNBO H2 und seine Derivate im Verkehr zwischen 2,5 % und 4 % in 2030 (ohne Mehrfachzählung, inkl. Schiff- und Luftverkehr)
- (2) Anrechnung des gesamten grünen Wasserstoffs, der in einer Raffinerie inkl. der POX /Methanol-Anlagen verwendet wird, auf das Transport-Mandat der RED III
- (3) Einführung einer separaten RFNBO-Pönale in Höhe von 14 €/kg H2 (entspräche der derzeit geltenden Pönale von 600€/t CO2äq)

Referentenentwurf:

Referentenentwurf eines zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung der Treibhausgasmindeungs-Quote (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 19.06.2025

Federführendes Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BlmSchG [alle RV hierzu]; BlmSchV 37 2024 [alle RV hierzu]; BlmSchV 38 2017 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Güterverkehr [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schifffahrt [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. [SG2408210018](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Versendet am 30.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. [SG2412300009](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmT) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

Versendet am 23.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. [SG2503310345](#) (PDF - 22 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.01.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. Implementierung der Renewable Energies Directive III (RED III) und Inkrafttreten der ReFuelEU Aviation

Beschreibung:

Co-Processing sollte zur Herstellung von Biokraftstoffen für den Flugverkehr anerkannt werden, und auch alle nach EU-Recht erlaubten biogenen Rohstoffe zur Herstellung dieser Biokraftstoffe. Eine Ausweitung der für die Anrechnung auf die THG-Minderungsquote zugelassenen Biorohstoffe – zumindest im Flugverkehr im Rahmen der ReFuelEU Aviation – würde außerdem einen unvermeidlichen Wettbewerbsnachteil gegenüber anderen europäischen Mitgliedsstaaten verhindern.

Referentenentwurf:

Referentenentwurf eines zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung der Treibhausgasminderungs-Quote (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 19.06.2025

Federführendes Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchG [alle RV hierzu]; BImSchV 37 2024 [alle RV hierzu]; BImSchV 38 2017 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Güterverkehr [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

- SG2503310343 (PDF - 22 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.01.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (5):

1. Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bundeskasse Dienstort Halle (Bundesministerium für Digitales und Verkehr)

Betrag: 1.840.001 bis 1.850.000 Euro

Zuschuss zu Aufbau und Betrieb zweier Wasserstoffbetankungsanlagen zur Versorgung von Wasserstoffnutzfahrzeugen für das Projekt HyCET in Leipzig und Nürnberg.

2. Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 3.930.001 bis 3.940.000 Euro

Deutschlandnetz - Errichtungsentgelt gem. Verträge vom 11/2023 § 31 (3) LOS 06, LOS 09, LOS 23

3. Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Wilhelm-Buck-Straße 2, 01097 Dresden

Betrag: 210.001 bis 220.000 Euro

Deckung von 90 % der Gesamtkosten für Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Sanierungsleistungen Boden und Grundwasser, Altlastenuntersuchungen, Rückbau von Grundwassermessstellen (gem. § 4 Abs. 3 URaG)

4. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13, Haus S, 14467 Potsdam

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Deckung von 90 % der Gesamtkosten für Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Sanierungsleistungen Boden und Grundwasser, Altlastenuntersuchungen, Rückbau von Grundwassermessstellen (gem. § 4 Abs. 3 URaG)

5. Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU)

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Bleicherufer 13, 19053 Schwerin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Deckung von 90 % der Gesamtkosten für Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Sanierungsleistungen Boden und Grundwasser, Altlastenuntersuchungen, Rückbau von Grundwassermessstellen (gem. § 4 Abs. 3 URaG)

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Jahresabschluss_TMD_2024.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[TotalEnergies_CodeDeConduite_2022_EN.pdf](#)